



## **PATIENTENINFORMATION ZU DRONEDARON**

**Dieses Informationsblatt ersetzt nicht die Packungsbeilage des Medikamentes, sondern will lediglich praktisch relevante Informationen für den Umgang mit dem Medikament zusammenfassen.**

### **Grund für die Verordnung des Medikamentes**

Sie haben wegen Herzrhythmusstörungen (paroxysmales Vorhofflimmern = anfallsartiges Stolperherz) den Wirkstoff Dronedaron verordnet bekommen.

### **Art der Einnahme**

Das Medikament muss zweimal täglich zur Mahlzeit eingenommen werden. Die Einnahme ist nur so lange sinnvoll und erlaubt, wie ein regelmäßiger Herzschlag wiederhergestellt werden kann. Wenn das Herzstolpern dauerhaft bestehen bleibt, was durch *monatliche EKG-Kontrollen* überprüft werden muss, ist die Einnahme zu beenden. Auch müssen Sie bei Zeichen einer zunehmenden Herzschwäche (Schwellung der Beine, Luftnot) Rücksprache mit Ihrem Arzt halten. Unabhängig von der Einnahme von Dronedaron muss die Einnahme eines gerinnungshemmenden Medikaments („Blutverdünner“ wie z. B. Phenprocoumon, Eliquis®, Xarelto®, Lixiana®, Pradaxa®) erfolgen, um das Risiko eines Schlaganfalls zu reduzieren. Bestimmte Medikamente wie Erythromycin, Terfenadin, Antidepressiva und auch Grapefruitsaft dürfen während der Behandlung nicht eingenommen werden.

### **Typische Nebenwirkungen**

Es sind Veränderungen der Leber- und Nierenwerte möglich, so dass im ersten halben Jahr monatliche, dann dreimonatliche Blutuntersuchungen notwendig sind. Es kann in seltenen Fällen auch zu Lungenveränderungen kommen.